



## SC Freiburg neuer Partner bei kicken lesen

SC Freiburg neuer Partner bei kicken lesen  
Im Team mit dem VfB Stuttgart und dem SC Freiburg für mehr Bildungschancen. Ministerpräsident Kretschmann: Lesen zum Erlebnis machen. Lesekompetenz stärken, Lesefreude wecken: das sind die Ziele des Projekts kicken lesen der Baden-Württemberg Stiftung, das bisher in Kooperation mit dem VfB Stuttgart durchgeführt wurde. Ab sofort unterstützt auch der SC Freiburg diese Initiative. Damit kooperieren beide Bundesligavereine erstmals in einem sozialen Projekt offiziell miteinander. Zum Derby am Samstag heißt es nun: auf dem Platz faire Gegner, in der Sache starke Partner. Kinder und Jugendliche lesen immer weniger. Vor allem bei Jungen nimmt das Interesse daran im Alter von zehn bis 14 Jahren rapide ab. Bücher gelten als "uncool" und "unmännlich". Und oft mangelt es an Vorbildern. Doch Lesen gehört zu den Schlüsselkompetenzen und ermöglicht bessere Chancen im Leben. Die Baden-Württemberg Stiftung, der VfB Stuttgart und der SC Freiburg setzen sich erfolgreich dafür ein, Jungen für das Lesen zu begeistern. Sie holen sie dort ab, wo sie motiviert und interessiert sind: auf dem Bolzplatz. "Lesen ist wichtig. Durch Lesen erkunden wir die Welt, erweitern den eigenen Horizont und tauschen uns aus. Wer Jungs fürs Lesen gewinnen will, muss es für sie zum Erlebnis machen. Das Projekt kicken lesen packt die Jugendlichen bei ihrer Leidenschaft: Fußball", betonte der Schirmherr der Initiative, Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Erfolgreicher Doppelpass  
Wie heißt der Kapitän des SC Freiburg? Wer hat die meisten Tore für den VfB geschossen und wie sind die letzten Derbys ausgefallen? Wenn es um diese und ähnliche Fragen geht, kommen die Antworten der Jungs wie aus der Pistole geschossen. Denn dort kennen sie sich schließlich aus. Diese Begeisterung für den Fußball nutzt das Projekt kicken lesen und bietet besondere, auf Jungs zugeschnittene Angebote. Dabei darf alles gelesen werden, was Spaß macht. Vom "Kicker", dem DFB Regelwerk bis hin zur Vereinszeitschrift. Mit dem SC Freiburg kommt nun ein neuer Partner hinzu, der die Initiative mit tollen Angeboten, wie z.B. Besuchen bei den Projekten oder Stadionführungen mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen, unterstützt. Fritz Keller, erster Vorsitzender des SC Freiburg sagte: "Es freut uns, dass auch der SC Freiburg nun ein Teil des Teams von kicken lesen ist. Wir möchten die Fußballbegeisterung der Kinder und Jugendlichen nutzen, um ihr Interesse am Lesen zu wecken und zu stärken. Gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung und dem VfB Stuttgart haben wir eine gut aufgestellte Mannschaft beisammen, die die ausgewählten Projekte auf und neben dem Platz gerne bei ihrem Vorhaben unterstützt: der nachhaltigen Vermittlung von Freude am Lesen und Schreiben. Damit machen sich gleich zwei Bundesligavereine aus Baden-Württemberg für eine Sache stark und spielen einen erfolgreichen Doppelpass. Der VfB Stuttgart ist seit Beginn des Projekts dabei und wird so seiner Vorbildfunktion auch abseits des Platzes gerecht. "Lesen ist für den Geist, was Sport für den Körper ist. Und beides, der Sport und das Lesen, sind für eine gute Entwicklung und Förderung von Kindern wichtig. Wir nutzen die Fußballleidenschaft der Jungs zwischen 10 und 14 Jahren, um diese spielerisch, aber gezielt ans Lesen heranzuführen. Lesekompetenz ist nach wie vor ein entscheidender Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg", erläuterte Bernd Wahler, Präsident des VfB Stuttgart. Anpfiff für elf neue Projekte  
Auch in diesem Jahr konnten sich Schulen, Vereine, Büchereien und andere Träger aus Baden-Württemberg für eine Teilnahme am Projekt bewerben. Gesucht wurden piffige Ideen, die insbesondere Jungen aus lesefernen Familien die Freude an Büchern vermitteln. In diesen Tagen fällt der Startschuss für elf neue Projekte, die sich Einiges haben einfallen lassen: von der Gestaltung eines Fußballcomics, der Herstellung einer Zeitung bis hin zum Verfassen eines Theaterstücks, das sich an einer Spielerbiographie orientiert. Natürlich kommt das Kicken nicht zu kurz. Immer wieder geht es raus auf den Platz zum Austoben. Denn Training zahlt sich aus: beim Lesen und beim Fußball spielen. Die Projekte im Einzelnen: "Kopfbälle", Bildungszentrum Weissacher Tal - "Finde Deinen Weg", Singen (Jugendkulturzentrum) - "KUL-Boys", Nordstadtschule Pforzheim - "Kicken und Lesen", Uhlandsschule Kornwestheim - "Coole Kicker lesen", Jugendreferat Magstadt - "Kopf-Ball", Falkenrealschule Freudenstadt - "Doppelpass", Stadt Heidenheim - "Kopf & Fuß", Stadtbücherei Biberach - "KUL-in", Stadt Pforzheim - "Von Özil zu Herrberger", Stadt Lörrach - "Spot ab - Lesen auf dem Fußballfeld", Bücherei Nordheim  
Die lokalen Partner freuen sich nicht nur über die finanzielle Unterstützung von bis zu 4.000 Euro, sondern auch über die vielen Möglichkeiten, die sich ihnen bieten. Beispielsweise Besuche vom SC Freiburg oder beim VfB Stuttgart, das kicken lesen-Camp im Juli und natürlich das Bundesligaheimspiel mit Urkundenverleihung im Stadion. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit dem SC Freiburg einen weiteren Verein aus Baden-Württemberg in der Mannschaft haben. Das verleiht unserem gemeinsamen Engagement für bessere Bildungschancen noch mehr Gewicht", sagte Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. Hinweise für die Redaktionen  
Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von Jungen durch die Erhöhung ihrer Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern. Seit 2007 werden landesweit Projekte unterstützt, die mit Hilfe des Fußballs eine Brücke zur Bildung schlagen. Bisher haben mehr als 1.200 Jungen daran teilgenommen. Die nachhaltige Kooperation unterschiedlicher Institutionen, wie z.B. Schulen und Vereinen, ist ein weiterer Schwerpunkt des vom DFB und Land der Ideen ausgezeichneten Projektes. Das Projekt wird in Kooperation mit dem VfB Stuttgart und dem SC Freiburg durchgeführt. Die Stuttgarter Nachrichten sind Medienpartner. Außerhalb von Baden-Württemberg findet es nach unserem Modell in Köln (1. FC Köln) und in Hessen (FSV Frankfurt) statt. Weitere Informationen und detaillierte Beschreibungen der neuen Projekte mit den Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter [www.kickenundlesen.de](http://www.kickenundlesen.de). Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42  
70174 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: 0711 / 248476-0  
Telefax: 0711 / 248476-50  
Mail: [info@bwstiftung.de](mailto:info@bwstiftung.de)  
URL: <http://www.bwstiftung.de/>  


## Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

[bwstiftung.de/](http://bwstiftung.de/)  
[info@bwstiftung.de](mailto:info@bwstiftung.de)

## Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

[bwstiftung.de/](http://bwstiftung.de/)  
[info@bwstiftung.de](mailto:info@bwstiftung.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage